

Deutsches Rotes Kreuz e.V. · Carstennstraße 58 · 12205 Berlin

An alle Bieter!

Vergabeart:

- ☒ Öffentliche Ausschreibung  
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
☐ Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb  
☐ Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb

Ablauf der Angebotsfrist:

Datum: 05.07.2026; um 23.59 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

Datum: 16.08.2026; um 23:59 Uhr

## Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Vergabeverfahren gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

Angebot für:	Das Angebot Internationale Suche des DRK-Suchdienst soll bei den Ratsuchenden bekannter werden
Vergabe-Nr.:	DRKSD-2026-T22-01

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen dieser Ausschreibung möchte ich Sie zur Abgabe eines Angebotes einladen. Bitte beachten Sie die in allen weiteren Ausführungen enthaltenen Angaben. Die Auftragsbekanntmachung wurde auf der Homepage des Auftraggebers veröffentlicht. (<https://www.drk.de/das-drk/aktuelle-ausschreibungen/>)

### 1. Unterlagen und Nachweise

#### 1.1. Ausschreibende Stelle und Auftraggeber ist:

DRK-Generalsekretariat  
Deutsches Rotes Kreuz e.V.  
Suchdienst-Leitstelle  
Carstennstraße 58  
12205 Berlin

#### 1.2. Der Bieter kann sein Angebot frist- und formgerecht wie folgt einreichen:

☒ elektronisch per E-Mail an die folgende E-Mailadresse: [suchdienst@drk.de](mailto:suchdienst@drk.de)

*Hinweis: Bei elektronischer Übermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen. Bei elektronischen Angeboten ist die durch das Vergaberecht geforderte Vertraulichkeit durch Verschlüsselung sicherzustellen. Verschlüsselung bedeutet, dass das Öffnen der Datei aufgrund besonderer technischer Vorkehrungen nur den berechtigten Adressaten möglich ist*

## 2. Unterlagen und Teilnahmebedingungen

2.1. Die Vergabeunterlagen bestehen aus den folgenden Anlagen, die vom Bieter zu beachten sind:

- ☒ Leistungsbeschreibung
- ☒ Vertragsentwurf
- ☒ Sonstiges: Bietererklärung

2.2. Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen und Nachweise:

Unterlagen und Bietererklärung, die soweit erforderlich, ausgefüllt und unterschrieben mit dem Angebot einzureichen sind:

		Bezeichnung	Vorlage
<input checked="" type="checkbox"/>	(*)	Bietererklärung bei Abgabe eines Angebotes	B-12
<input checked="" type="checkbox"/>		Bietererklärung zur Eignungsprüfung	B-20
<input checked="" type="checkbox"/>		Bietererklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	B-21
<input checked="" type="checkbox"/>		Bietererklärung für Unteraufträge und Eignungsleihe	B-41
<input checked="" type="checkbox"/>		Verpflichtungserklärung zur Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe	B-41a
<input checked="" type="checkbox"/>		Bietergemeinschaftserklärung	B-42
<input checked="" type="checkbox"/>	(*)	Angebotskonzept(e)	Nein

***Hinweis:** Das ☒ gibt an, welche Unterlagen durch den Bieter im Rahmen der Abgabe des Angebotes beigebracht werden müssen. Bitte beachten Sie, dass die mit (\*) gekennzeichneten Anlagen Mindestbestandteile sind und daher zwingend eingereicht werden müssen! Die Nachforderung dieser Dokumente ist unzulässig. Die Spalte „Vorlage“ gibt an, für welchen Angebotsbestandteil eine standardisierte Vorlage genutzt werden kann. Die Nummer entspricht der Bezeichnung der Vorlage.*

### 2.2.1. Angebotskonzept(e)

Für die qualitative Bewertung seines Angebotes hat der Bieter ein Angebotskonzept auszuarbeiten und mit dem Angebot einzureichen. Der Auftraggeber gibt die folgenden Mindestanforderungen an das/die Angebotskonzept(e) vor:

Der Bieter soll darstellen, wie er zu den angegebenen Zielen vorzugehen plant und welche Methoden dabei angewendet werden sollen:

1. Die bestehenden externen Kommunikationsinstrumente des DRK-Suchdienstes werden durch den Bieter qualifiziert **evaluiert**. Auf Grundlage dieser Analyse werden konkrete **Vorschläge** zur Optimierung einzelner Kommunikationsinstrumente vorgelegt, mit besonderem Hinblick auf die digitale Ansprache der Zielgruppen der Aufgabe *Internationale Suche (Leistungspaket 1)*.

2. Aufbauend auf den Ergebnissen der Evaluation **entwickelt** der Bieter zusätzliche geeignete Kommunikationsinstrumente, mit denen potenzielle Ratsuchende auch im digitalen Raum effektiv erreicht werden können. Diese neuen Instrumente werden durch den Bieter zunächst beschränkt **getestet** und sollen perspektivisch mit geringem finanziellem und administrativem Aufwand flächendeckend vom DRK-Suchdienst eingesetzt werden (**Leistungspaket 2**).

Das Angebot soll eine abschließende Kalkulation aller Leistungen umfassen. Der Bieter soll dabei den pauschalen Preis (netto) für das jeweilige Leistungspaket sowie die jeweiligen Stundensätze (netto) ausweisen.

Der Leistung muss bis zum 14. Oktober 2026 abgeschlossen sein.

### 3. Wichtige Informationen zum Verfahren

#### 3.1. Die Beschaffung betrifft:

- ☒ einen Auftrag.  
☐ Abschluss einer Rahmenvereinbarung zum Abruf von Einzelaufträgen.

Für die ausgeschriebene Leistung steht ein Höchstbudget von 10.000 € netto zur Verfügung. Angebote, die dieses Budget überschreiten, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

#### 3.2. Angaben zur Rahmenvereinbarung

n/a

#### 3.3. Es erfolgt eine Losaufteilung

- ☒ Nein  
☐ Ja:

#### 3.4. Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.  
☒ nicht zugelassen.

*Hinweis: Werden mehrere Hauptangebote angegeben, muss jedes für sich zuschlagsfähig sein.*

#### 3.5. Die Abgabe von Nebenangeboten ist

- ☐ zugelassen.  
☒ nicht zugelassen.

#### 3.6. Vertrags- und Leistungszeitraum

Vertragsbeginn: 17.08.2026  
Leistungsbeginn: 17.08.2026  
Vertragsende: 14.10.2026

#### 3.7. Kommunikation im Vergabeverfahren

Anfragen an: Team 22  
Iris Mitsostergios

☒ an folgenden E-Mailadresse: iris.mitsostergios@drk.de

Anfragen bis: 24.06.2026(Eingang beim Auftraggeber)

*Hinweis: Bieterfragen oder Bieterinformationen sind unverzüglich in oben genannter Form an den Bearbeiter zu richten.*

Durch die Abgabe des Angebotes erklärt der Bieter, dass er die Vergabeunterlagen vollständig durchgearbeitet, geprüft und anerkannt hat.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach der Auffassung des Bieters Unklarheiten, Lücken, Widersprüche oder Fehler, die die Erstellung des Angebotes hindern, oder hat der Bieter Zweifel

an der rechtlichen, fachlichen oder rechnerischen Richtigkeit der Vergabeunterlagen (insgesamt „Fehler“ genannt), so hat er die Vergabestelle unverzüglich darüber zu informieren, um möglichst frühzeitig vor Angebotsfristende eine Klärung im noch laufenden Vergabeverfahren herbeizuführen.

Die Anfragen der interessierten Bieter werden gesammelt und anonymisiert beantwortet. Die Fragen sind so zu stellen, dass ein Rückschluss auf den Fragesteller nicht möglich ist. Die bekanntgegebenen Antworten werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

#### 4. Formaler Ablauf des Vergabeverfahrens

Das Angebot ist bis spätestens Ende der Angebotsfrist einzureichen. Die Öffnung der Angebote erfolgt nach Ablauf der Angebotsfrist. Die Teilnahme an der Öffnung ist nicht gestattet.

Der Auftraggeber wird schließlich dem Bieter den Zuschlag erteilen, der das wirtschaftlichste Angebot gemäß der in Punkt 5 festgelegten Zuschlagskriterien gelegt hat.

#### 5. Bewertung des Angebotes

Nachfolgende Zuschlagskriterien werden für die Bewertung der Angebote angewendet:

- ☐ Zuschlagskriterium Preis (günstigstes Angebot)
- ☒ Neben dem Zuschlagskriterium Preis werden für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes weitere Zuschlagskriterien festgelegt.

Zuschlagskriterium	Unterkriterium	Gewichtung	Anteil am Gesamtgewicht	max. erreichbare Punkte
1. Angebotspreis		40%	40%	40
2. Konzept				
	Klarheit und Struktur	20%	20%	20
	Plausibilität	20%	20%	20
	Praxisnähe	20%	20%	20
<b>Summe</b>		100%	100%	<b>100</b>

5.1. Im Falle eines Punktegleichstandes wird der Zuschlag jenem Bieter erteilt, dessen Angebot im Zuschlagskriterium „Konzept“ die höhere Punktezahl erreicht hat.

##### 5.2. Angaben zur Bewertungsmethode

Es gelangen nur diejenigen Angebote in die Prüfung und Wertung, die sämtliche Anforderungen nach diesen Vergabeunterlagen erfüllen.

Die Berechnung der durch das jeweilige Angebot erreichten Gesamtpunktzahl erfolgt unter Bestimmung des Preispunktwertes (PPW) und des Qualitätspunktwertes (QPW). Auf Grundlage der jeweils errechneten Punktwerte wird die Gesamtpunktzahl gemäß der Gewichtung von Preis und Konzept bestimmt.

**Preispunktwert:** Für den Preis je Unterkriterium wird der Quotient aus dem günstigsten und dem zu bewertenden Angebot gebildet und mit 100 multipliziert. Anschließend wird das Ergebnis auf die gemäß Wertungstabelle definierte Gewichtung berechnet.

Formel:

$$\left( \left( \frac{\text{günstigster Angebotspreis}}{\text{zu bewertender Angebotspreis}} \right) \times 100 \right) \times \text{Gewichtung in \%} = \text{Preispunkte}$$

Beispiel:

$$\left( \left( \frac{\text{günstigster Angebotspreis} = 500 \text{ EUR}}{\text{zu bewertender Angebotspreis} = 1.000 \text{ EUR}} \right) \times 100 \right) \times \text{Gewichtung } 40 \% = 20 \text{ Punkte}$$

**Konzeptpunktwert:** Die Bewertung erfolgt durch den Auftraggeber anhand einer Punkteskala, wobei 100 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Jede Bewertung wird verbal begründet. Die vom Bieter erreichte Punktzahl je Zuschlagskriterium wird entsprechend der Tabelle gewichtet (Gewichtung).

Formel:

$$\sum \text{erreichte Punkte Qualitätskriterium (ungewichtet)} \times \text{Gewichtung in \%} = \text{Qualitätspunkte}$$

Beispiel:

$$\sum \text{erreichte Punkte } 75 \text{ Punkte (ungewichtet)} \times \text{Gewichtung } 60 \% = 45 \text{ Punkte}$$

### 5.3. Bewertung nach dem Zuschlagskriterium „Angebotspreis“

Zur Bewertung des Angebotspreises wird die Netto-Preisangabe des Bieters im Angebotskonzept, abzüglich eines eventuell gewährten Preisnachlasses, herangezogen

### 5.4. Bewertung nach dem Zuschlagskriterium „Konzept“

Die qualitative Bewertung des Angebotes im Zuschlagskriterium „Konzept“ erfolgt gemäß den nachstehenden (gleich gewichteten) Unterkriterien:

- Klarheit und Struktur der Konzeptdarstellung

Die volle Punktzahl wird erreicht wenn eine klare Struktur- und Konzeptdarstellung vorliegt die alle Aspekte der geplanten Aktivitäten umfassen und innerhalb des Vertragszeitraums abgeschlossen ist. Punkte werden abgezogen bei fehlender Teile der Arbeitspakete sowie einer unklaren Struktur oder wenn der Vertragszeitraum nicht berücksichtigt wird.

- Plausibilität des methodischen Ansatzes

Es soll deutlich werden das alle angeführten Methoden innerhalb des Zeitraums, mit den eigenen Kapazitäten, sowie mit klaren Arbeitsschritten durchgeführt werden können. Punkte werden abgezogen wenn Methoden angeführt werden die weder zeitlich- noch technisch umgesetzt werden können bzw. weit über die Leistungspakete hinausgehen.

- Praxisnähe der Handlungsempfehlungen.

Es wird bewertet wie die praxisnähe der möglichen Handlungsempfehlungen hergestellt werden soll. Auch soll aufgezeigt werden wie finanzielle- und technische Hürden für möglichst niedrig gehalten werden können um die Handlungsempfehlungen umzusetzen. Es werden Punkte abgezogen wenn diese Kriterien nicht oder nur unzureichend angesprochen werden.

## **6. Nachforderungen**

Das Angebot muss, um vollständig zu sein, alle in den Vergabeunterlagen enthaltenen Vorgaben abdecken. Fehlen Angaben und/oder Unterlagen, kann nachgefordert werden. Anbieter, die nach Ablauf der gesetzten Frist die geforderten Angaben und/oder Unterlagen nicht nachgereicht haben, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

## **7. Sonstiges**

Die Kosten für die Ausarbeitung des Angebotes, samt den erforderlichen Vorleistungen und Kalkulationen, für die Erstellung einer etwaigen Angebotspräsentation sowie für die Anfertigung sonstiger in diesen Unterlagen angeführten Beilagen und Nachweise, werden nicht erstattet.

Falls Sie wegen Auslastung Ihres Betriebes oder aus sonstigen Gründen kein Angebot abgeben wollen, wird um eine entsprechende kurze Mitteilung gebeten. Hieraus werden Ihnen hinsichtlich künftiger Vergabeverfahren keine Nachteile entstehen.

Erwägt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechts zu verwerten oder bestehen solche Schutzrechte in Bezug auf den Auftragsgegenstand oder sind sie beantragt, so hat er dies anzugeben.

Mit freundlichen Grüßen